

## Die 4 Stufen der Friedenstreppe

### Stufe 1: Was aus meiner Sicht passiert ist

Die Kinder legen fest, wer zuerst seine Sicht des Geschehenen erzählt. Danach darf das andere Kind seine Sichtweise schildern.

Beim Erzählen sollen die Kinder „**Ich-Botschaften**“ verwenden. Sie erzählen, wie sie den Streit erlebt haben und welche Gefühle sie dabei hatten. Ggf. kann der Moderator nachfragen, wie sie sich gefühlt haben. Das Kind, das gerade nicht redet, hat die Aufgabe, aufmerksam zuzuhören.

Sind beide fertig, stellen sie sich auf die erste Stufe und kommen sich so räumlich schon etwas näher.

### Stufe 2: Was aus deiner Sicht passiert ist

Auf der zweiten Stufe sollen die Kinder versuchen, sich in ihr **Gegenüber hineinzusetzen**. Dazu wiederholen sie, was das andere Kind gesagt hat. Wurde etwas nicht verstanden oder vergessen, darf das Kind nachfragen, so dass beide Sichtweisen möglichst komplett wiedergegeben werden und die Kinder verstehen, wie der andere den Streit erlebt und sich dabei gefühlt hat. So soll das Verständnis füreinander gefördert werden. Danach steigen beide Kinder auf die dritte Stufe.

Das Erzählen in „Ich-Botschaften“, die Schilderung der eigenen Gefühlslage, das aktive Zuhören und auch das Finden von Lösungsmöglichkeiten müssen die Kinder üben, um es selbst anwenden zu können. Einige Durchgänge mit gestellten Situationen sind deshalb nötig.

### Stufe 3: Wie können wir das Problem lösen?

Gemeinsam suchen die Kinder nach **Möglichkeiten, den Konflikt beizulegen**. Sie können dabei ihre Wünsche und Bedürfnisse äußern, aber auch, was sie selbst zu tun bereit sind, um den Streit zu beenden. Nicht immer werden alle Wünsche realisierbar sein, evtl. müssen Kompromisse gefunden werden. Der Moderator und außenstehende Kinder können, wenn nötig, helfen.

Ist eine Lösung gefunden, fragt der Moderator nach, ob beide Kinder damit einverstanden sind. Ist das der Fall, steigen sie auf die letzte Stufe und stehen sich direkt gegenüber.

## Stufe 4: Wir vertragen uns

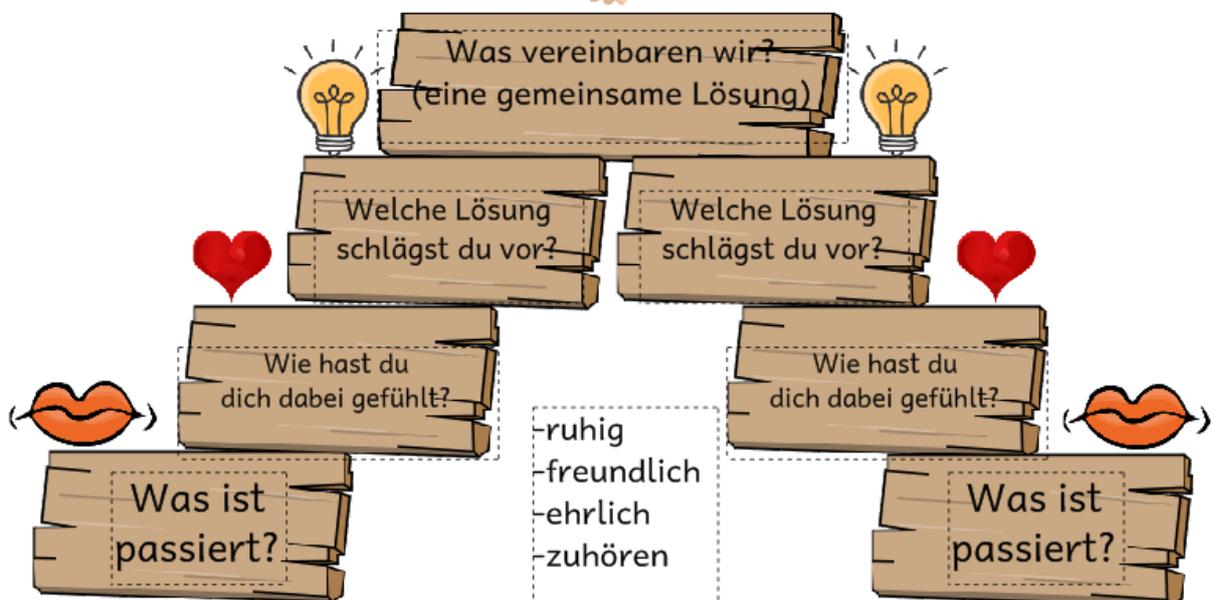
Die vierte Stufe dient der **Verinnerlichung der gefundenen Lösung zur Versöhnung**: Beide Kinder wiederholen nacheinander, was sie auf der dritten Stufe vereinbart haben und geben ihr Einverständnis und Versprechen, sich daran zu halten, z. B. durch ein vereinbartes Zeichen wie einen Handschlag oder eine Umarmung (in Corona-Zeiten besser auf Ellbogen- bzw. Fuß-Checks ausweichen).

Alle weiteren Anwesenden sollen die Kinder bei der Einhaltung der Vereinbarung unterstützen und sie ggf. daran erinnern.

© „abc shop“ 2018

# DIE FRIEDENSBRÜCKE

Wir lösen einen Streit!



wütend



traurig



ängstlich



fröhlich



einsam